



Deutscher  
Weiterbildungstag  
2023  
26.09.2023

*Unter der Schirmherrschaft von  
Bundesminister Hubertus Heil MdB und  
Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger MdB*

Deutscher  
**Weiterbildungstag**



*Weiterbildung ist meine  
Lieblingsfarbe*

*Ich lern' nie aus.*

## **Zentrale Veranstaltung zum DWT 2023 mit feierlicher Verleihung der Ehrenpreise**

26. September 2023, 18:00 - 21:00 Uhr  
Allianz Forum, Berlin

# Willkommen zur zentralen Veranstaltung

## INHALT DER BROSCHÜRE

Vorwort .....	3
Grüßworte .....	4
Programm und Ablauf .....	6
Mitwirkende .....	8
Vorbilder und Laudatorinnen.....	10
Fakten und Hintergründe zum Weiterbildungstag .....	14
Politische Plattform .....	16
Veranstalter .....	17
Impressum .....	18
Events zum DWT 2023 .....	19

## ABENDMODERATION



**Jan-Martin Wiarda**  
**Journalist für Bildung und**  
**Wissenschaft**

© David Ausserhofer

*Dr. Jan-Martin Wiarda, Jahrgang 1976, ist freier Journalist und Blogger für Bildung und Wissenschaft. Von Januar 2013 bis Juli 2015 war er Leiter Kommunikation und Medien und Pressesprecher der Helmholtz-Gemeinschaft. Von 2004 bis 2012 war Wiarda Redakteur und zuletzt stellvertretender Leiter des Bildungsressorts „Chancen“ der Wochenzeitung „DIE ZEIT“. Er studierte Politik, Volkswirtschaft und Soziologie in München, besuchte dort die Deutsche Journalistenschule und wechselte dann an die University of North Carolina at Chapel Hill, USA, wo er sein Journalismusstudium fortsetzte.*



## Sehr geehrte Damen und Herren,



**Susanne Sander-Thumann**

**Vorsitzende des Vorstandes  
Deutscher Weiterbildungstag e. V.**

alle zwei Jahre führen wir den Deutschen Weiterbildungstag (DWT) durch – als zentrale Veranstaltung in Berlin und bundesweit begleitet von vielen regionalen Veranstaltungen. Ich freue mich sehr, dass wir heute, am 26. September 2023, den 9. Deutschen Weiterbildungstag begehen und auf unserer Webseite rund um diesen Tag mehr als 700 Veranstaltungen verzeichnen können. Was für eine großartige Resonanz!

**Unser Ziel war und ist es, das Thema Weiterbildung immer wieder in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu rücken, es mit Menschen, ihren Gesichtern und vor allem konkreten Geschichten zu verbinden.** Denn ohne „Weiter-Bildung“, beruflich, politisch, kulturell und auch ganz allgemein, werden wir die großen ökologischen, ökonomischen und auch politischen Herausforderungen unserer Zeit nicht bewältigen können! Entsprechend haben wir unser Motto in diesem Jahr gewählt: **„Lösungen schaffen. Zukunft sichern. Weiterbildung für die ökologisch-ökonomische Transformation.“**

Passende Lösungen zu schaffen, ist nicht einfach! Wir schätzen uns daher sehr glücklich, mit den beiden **Bundesministern Bettina Stark-Watzinger und Hubertus Heil** starke politische Partner an unserer Seite zu haben. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei diesen beiden engagierten Politikern! – Ich denke, uns ist allen klar, dass wir den Transformationsprozess nur mit Hilfe eines starken Netzwerkes und im beständigen Austausch mit den handelnden Akteuren aus Politik, Wirtschaft und der Weiterbildung wirklich sichern können. Der DWT ist ein solch gelebtes Netzwerk und bietet eben genau diesen Austausch auf breitester Ebene.

Für uns als DWT ist es wichtig, die nachfolgenden Generationen mit ihren unterschiedlichen Lernbedürfnissen und -bedarfen fest im Blick zu haben. Ebenso wie den sich wandelnden Arbeitsmarkt. Unsere namhaften Mitgliedsorganisationen setzen sich alltäglich mit genau diesen Herausforderungen für ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinander. – Auch wenn manches unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen schwierig, ja manchmal unmöglich erscheint: Wir bleiben dran! Wir als Weiterbildner stellen uns diesen Themen!

Ihre  
Susanne Sander-Thumann

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: BMAS / Dominik Butzmann

**Hubertus Heil, MdB**  
**Bundesminister**  
**für Arbeit und Soziales**

„Man lernt nie aus...“ So heißt es im Volksmund. Und was im Leben gilt, gilt immer öfter auch im Beruf. Wir erleben einen tiefgreifenden Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Bis 2045 wollen wir in Deutschland klimaneutral werden. Gleichzeitig verändert die Digitalisierung grundlegend die Art, wie wir leben und arbeiten. Das hat nicht nur Auswirkungen auf Märkte und Produktionsprozesse, sondern auch auf die Berufsprofile der Beschäftigten. Hinzu kommt der demographische Wandel. In den nächsten Jahren gehen die geburtenstarken Jahrgänge in den wohlverdienten Ruhestand und hinterlassen eine spürbare Lücke am Arbeitsmarkt.

Schon heute merken wir, dass überall Fachkräfte fehlen. Damit sich diese Entwicklung nicht fortschreibt und zur Wachstumsbremse wird, müssen wir alle Register ziehen. Mit Blick auf die inländischen Beschäftigungspotenziale bedeutet das vor allem: Weiterbilden! Wir müssen die Beschäftigten von heute fit machen für die Arbeit von morgen. Deshalb hat die Bundesregierung die berufliche Aus- und Weiterbildung in diesem Jahr noch einmal gestärkt – u.a. mit dem neuen Qualifizierungsgeld und einer verbesserten Weiterbildungsförderung. Auch die Nationale Weiterbildungsstrategie wird in dieser Legislaturperiode fortgesetzt und weiterentwickelt. Dafür müssen wir gemeinsame Wege finden – mit Politik, Unternehmen, Beschäftigten, den Sozialpartnern, der Bundesagentur für Arbeit und den Trägern. Das Motto des diesjährigen Deutschen Weiterbildungstages ist deshalb auch genau richtig gewählt. Es geht darum, Lösungen zu schaffen und so die Zukunft zu sichern.

Wie das funktionieren kann, zeigen auch die vielen Ideen, Konzepte und Angebote, die beim 9. Deutschen Weiterbildungstag zu sehen sind. Dafür wünsche ich allen Organisatoren, Beteiligten und Gästen spannende Events und interessante Begegnungen. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie vielleicht die eine oder andere Idee mit. Schließlich lernt man nie aus!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubertus Heil'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.



## Sehr geehrte Weiterbildungsaktive,

unsere Gesellschaft erlebt derzeit große Entwicklungs- und Transformationsprozesse. Der demographische, digitale und ökologische Wandel stellt uns alle laufend vor neue Herausforderungen. Um diese Herausforderungen zu meistern, benötigt Jede und Jeder die richtigen Kompetenzen. Die Weiterbildung spielt hierfür eine besondere Rolle, um entstehende Fachkräftebedarfe zu decken und zugleich individuelle Bildungs- und Karrierechancen zu ermöglichen.

Die berufliche Weiterbildung ist der Schlüssel zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in einer sich weiter wandelnden Arbeitswelt. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung sowie zur Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschlands.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Bildung wieder attraktiver, moderner und insgesamt zukunftsfester aufzustellen. Hierzu haben wir unter anderem die Exzellenzinitiative Berufliche Bildung gestartet und setzen unser Engagement im Rahmen der Nationalen Weiterbildungsstrategie fort.

Das Europäische Jahr der Kompetenzen unterstreicht auch die grenzübergreifende Bedeutung der Kompetenzentwicklung zur Sicherung von Wirtschaftswachstum sowie gesellschaftlichem wie individuellem Wohlstand in Deutschland und Europa.

Der deutsche Weiterbildungstag sensibilisiert kontinuierlich für diese wichtigen Themen. Mein Dank gilt daher allen Beteiligten des Deutschen Weiterbildungstages. Lassen Sie uns gemeinsam die Potenziale der Transformation heben und die Zukunft aktiv gestalten. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Ihr

Dr. Jens Brandenburg



© Bundesregierung / Guido Bergmann

**Dr. Jens Brandenburg, MdB**  
**Parlamentarischer Staatssekretär**  
**beim Bundesministerium**  
**für Bildung und Forschung (BMBF)**

# Programm der zentralen Veranstaltung »Deutscher Weiterbildungstag 2023«

Moderation: Jan-Martin Wiarda, Journalist für Bildung und Wissenschaft

## 18:00 Uhr Eröffnung

Susanne Sander-Thumann, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Weiterbildungstages e.V.  
Ulrike Zeiler, Personalvorständin der Allianz Versicherungs-AG

## 18:10 Uhr Drei Fragen an ...

- » Anette Kramme, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie
- » Dr. Jens Brandenburg, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

## 18:20 Uhr Keynote

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

## 18:40 Uhr „In der Theorie alles bestens, aber was brauchen wir in der Praxis?“

**Podiumsdiskussion zum Kampagnen-Thema mit ...**

- » Jasmin Biermann-Gässler, Geschäftsführende Inhaberin bei biema – beruflich richtig platziert
- » Dr. Jens Brandenburg, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF
- » Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Wissenschaftliche Direktorin des WSI, Hans-Böckler-Stiftung
- » Jan Krüger, Abteilungsleiter für Bildungspolitik und Bildungsarbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- » Dr. Barbara Dorn, Abteilungsleiterin Bildung, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- » Ulrike Zeiler, Personalvorständin der Allianz Versicherungs-AG

Motto 2023:

*»Lösungen schaffen. Zukunft sichern.  
Weiterbildung für die ökologisch-ökonomische Transformation«*

**19:25 Uhr Preisverleihung »Vorbilder der Weiterbildung 2023«**

Verleihung der Ehrenpreise des Deutschen Weiterbildungstages 2023 an:

» Rola Khochaiche in der Kategorie „Lernende“

Laudatorin: Lamya Kaddor MdB

Bundestagsabgeordnete und innenpolitische Sprecherin für Bündnis 90/Die Grünen,  
Islamwissenschaftlerin

» Prof. Dr. Andrea Kleiner in der Kategorie „Lehrende“

Laudator: Julia von Westerholt

Verbandsdirektorin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V.

» Stefan Kreuzberger in der Kategorie „Sonderpreis“

Laudatorin: Tina Schüssler

Sängerin, 3-fache Box-Weltmeisterin, Schauspielerin, TV-Moderatorin und Ringsprecherin

**19:55 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort**

Achim Albrecht, Stellv. Vorsitzender des Bildungsverbandes e. V. (BBB)

Julia von Westerholt, Verbandsdirektorin Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

**20:00 Uhr Get together**

**Musikalische Begrüßung und Begleitung**

Lukas Fischer, Pianist





**Achim Albrecht** ist seit 2012 Vorstand der Stiftung Grone-Schule, Hamburg. Zuvor war der Diplom-Kaufmann seit 1990 in verschiedenen Bildungsunternehmen als Geschäftsführer tätig.

Darüber hinaus ist Achim Albrecht seit 2012 stellvertretender Vorsitzender des Bildungsverbandes e. V. (BBB) und engagiert sich dort im Bereich der Arbeitsmarktpolitik.



**Jasmin Biermann-Gässler** ist Gründerin und Inhaberin der Firmen biema - beruflich richtig platziert und biema Transfer GmbH.

Als „Agentur für eine bessere Arbeitswelt“ hilft das biema-Team Menschen und Unternehmen zusammenzufinden, zusammen zu bleiben, zu wachsen oder auch sich fair und wertschätzend zu trennen. Die mehrfach preisgekrönte Unternehmerin schaffte es, die eigene Unternehmensgröße innerhalb von fünf Jahren zu versiebenfachen.



© Bundesregierung /  
Guido Bergmann

**Dr. Jens Brandenburg, MdB** ist Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. In der 19. Legislaturperiode war der promovierte Volkswirt und Politologe Sprecher der FDP-Fraktion für Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen und für LSBTI, Obmann in der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ und im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung.



**Dr. Barbara Dorn** ist Leiterin Bildung der BDA I Die Arbeitgeber. Sie koordiniert mit ihrem Team die Positionierung und die Interessenvertretung der Arbeitgeberverbände zu Beruflicher Aus- und Weiterbildung, zu Schule, Hochschule und frühkindlicher Bildung.

Dr. Barbara Dorn ist Vorsitzende des Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung.



© Eszter Johanna Barta

**Lukas Fischer** studierte an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und befindet sich derzeit in einer musikwissenschaftlichen Promotion. Neben dem Klavierspiel beherrscht er das Violoncello und ist auch als Komponist tätig. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Seine Leidenschaft zur Musik umfasst ein vielfältiges Repertoire, bestehend aus klassischen und modernen Stilen.

**Prof. Dr. Bettina Kohlrausch** ist seit 2020 Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans Böckler Stiftung Düsseldorf (WSI) sowie Professorin für gesellschaftliche Transformation und Digitalisierung an der Universität Paderborn. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildungsungleichheit, soziale Ungleichheit, Effekte der Digitalisierung auf Arbeit und Qualifizierung, Wandel politischer Einstellungen und Rechtspopulismus.



© Hans-Böckler-Stiftung

**Anette Kramme, MdB** ist seit Dezember 2013 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und seit 1998 Abgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag. Dort war die Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht zuvor von 2009 bis 2013 Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für Arbeit und Soziales.



© BPA / Steins

**Jan Krüger** ist seit September 2021 Abteilungsleiter Bildungspolitik und Bildungsarbeit beim DGB-Bundesvorstand. Zuvor leitete der Politikwissenschaftler ab 2017 das Referat Jugend und Berufliche Bildung bei der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) in Hamburg und 2016 - 2017 die Abteilung Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik beim DGB-Bezirk Bayern München. Von 2013 bis 2016 war er Büroleiter im Deutschen Bundestag.



**Susanne Sander-Thumann** ist seit September 2021 Vorstandsvorsitzende des Deutschen Weiterbildungstages e. V. (DWT). Ihr beruflicher Weg führte die Gymnasiallehrerin über Stationen wie Bildung und Begabung und Stiftung Jugend forscht e. V. in die Berufliche Bildung. Seit mehr als zehn Jahren ist sie für das IBB Institut für Berufliche Bildung AG tätig und verantwortet dort internationale sowie Innovations- und Netzwerkprojekte.



**Julia von Westerholt** (siehe S. 13)

**Ulrike Zeiler** ist seit Januar 2021 Vorständin für Personal der Allianz Versicherungs-AG und seit November 2021 Geschäftsführerin der Allianz ONE Business Solutions GmbH. Seit Januar 2023 ist sie außerdem Vorsitzende des Arbeitgeber-Branchenbeirats Women in Leadership & Culture. Zuvor leitete die Diplom-Betriebswirtin von 2016 bis 2022 den Ressortbereich Personal der Allianz Deutschland AG. Ihre Karriere begann sie 1991 als Sachbearbeiterin und war danach Gruppen- und Abteilungsleiterin in verschiedenen Bereichen sowie Leitungsbereichsleiterin Schaden.





**Rola Khochaiche**  
**wurde nominiert von:**  
**EABG Essen (Essener Arbeit-**  
**Beschäftigungsgesellschaft mbH)**

**Rola Khochaiche (40)** gibt nicht auf, sondern meistert die Herausforderungen, die das Leben stellt. Lernen, um beruflich weiterzukommen, war und ist der Mutter von drei Kindern dabei sehr wichtig.

Die junge Frau mit libanesischen Wurzeln, die Deutsch, Englisch und Arabisch spricht, wollte studieren – erst Kulturwirtschaft, später Lehramt. Doch der Traum von einer Tätigkeit im Kulturbereich platzte nach der Trennung von ihrem Mann. Sie musste ihr Studium abbrechen und sich beruflich neu orientieren, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Als sie später einen erneuten Anlauf nahm, ließ sich die Finanzierung des Lehramtsstudiums nicht stemmen.

Rola Khochaiche hat ihren Weg trotzdem gefunden. Ihr Praktikum während des Seminars für Alleinerziehende bei der „Arbeit und Bildung Essen GmbH“ (ABEG) absolvierte sie in der Sozialbetreuung von geflüchteten Menschen, wo sie zudem ehrenamtlich Deutsch für Zugewanderte unterrichtete. Sie hinterließ nicht nur aufgrund ihrer Sprachkenntnisse einen so guten Eindruck, dass der Seminarträger sie als Helferin in der Sozialbetreuung für Gruppen von geflüchteten Menschen einstellte. Und nachdem sie ihre Umschulung zur Industriekauffrau erfolgreich abgeschlossen hatte, erhielt sie einen Arbeitsvertrag als vollwertige Sozialbetreuerin.

In der Arbeit mit Geflüchteten ging Rola Khochaiche auf, aber sie bot ihr keine echte neue berufliche Perspektive. Diese fand sich im kaufmännischen Bereich der EABG, der Muttergesellschaft ihrer Arbeitgeberin. Nach eineinhalb Jahren zunächst im Einkauf wechselte sie dort schließlich in die Finanzbuchhaltung, die seinerzeit dringend Verstärkung suchte. Um die neue Stelle bestmöglich ausfüllen zu können, absolvierte sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Finanzbuchhalterin (IHK), die sie im Sommer 2023 erfolgreich abschloss.

Rola Khochaiche wollte in den Kulturbereich und hat ihre berufliche Heimat schließlich in der Betriebswirtschaft gefunden. Die kaufmännischen Prozesse einer Firmengruppe mit Bilanzen und Jahresabschlüssen sowie die zunehmend digitalen Workflow-Prozesse bieten ständig neue Herausforderungen. Insofern schließt sie weitere Fortbildungen nicht aus. Denn das betriebswirtschaftliche Feld ist groß und „Lernen macht Spaß und bringt weiter“, sagt sie.



**Prof. Dr. Andrea Kleiner (55)** personifiziert das lebenslange Lernen. Ihr Wissensdrang, ihre Leidenschaft für Lehre sowie ihr Engagement im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen, in der Deutschen Gesellschaft für Gesundheit und Prävention, im Berufs- und Fachverband Freie Heilpraktiker sowie in der Mensa in Deutschland zeugt von wissenschaftlicher Expertise, berufspolitischem Engagement und der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und bildungsrelevanten Kontexten.

Diese Expertise bringt Frau Prof. Kleiner in den berufsbegleitenden Zertifikatsstudiengang Gesundheitsexpert\*in ein, dessen wissenschaftliche Leitung ihr obliegt. Mit ihrer quantitativen und naturwissenschaftlichen Prägung ergänzt Frau Prof. Kleiner die geistes- und sozialwissenschaftliche Ausrichtung des Hochschulteams. Sie zeichnet für die Weiterentwicklung und Profilierung des Studiengangs verantwortlich, in welchem der Faktor Gesundheit eine unmittelbare arbeitsmarktrelevante und somit ökonomische Relevanz einnimmt. Dabei steht die ganzheitliche und interdisziplinäre Betrachtung im Sinne des Salutogenese-Ansatzes im Vordergrund. Das Thema Gesundheit begleitet Frau Prof. Kleiner in ihrem Lebenslauf und spiegelt sich in einem hohen Maß an Anwendungsorientierung wider, die aus breiter Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens resultiert.

Zielgruppe des Zertifikatsstudiengangs sind Coaches, die sich im Rahmen eines Integrationsassessments mit dem Erleben und Verhalten arbeitssuchender Klientinnen auseinandersetzen. (Unter Beachtung der Gesetzgebung, der Antragsverfahren und der Schnittstellen zu den Auftraggebern wie z.B. der Agentur für Arbeit.)

Das Programm ist mit inzwischen fast 100 Teilnehmer\*innen sehr gut evaluiert. Durch die digitale Gestaltung der Lernorte können die Teilnehmer\*innen deutschlandweit von ihrem Arbeitsort teilnehmen. Das digitale A-Z Prinzip der Hochschule greift, indem von der Anmeldung bis zur Zertifikatsübergabe keine Anreisen erforderlich sind.



**Prof. Dr. Andrea Kleiner**  
wurde nominiert von:  
**Kolping Hochschule für  
Gesundheit und Soziales**



**Stefan Kreutzberger**  
**wurde nominiert von:**  
**Nationale Agentur beim**  
**Bundesinstitut für Berufsbildung**

**Stefan Kreutzberger (62)** Über ein Drittel aller produzierten Lebensmittel in der Welt gehen verloren, werden verschwendet und vernichtet und damit auch die investierten Ressourcen wie Wasser, Energie, Böden und Arbeitskraft. Dieser skandalöse Umgang mit Lebensgrundlagen festigt nicht nur Hunger und Armut in den Ländern des globalen Südens, sondern trägt auch zu einer immensen Klimabelastung bei.

Die foodsharing Akademie sensibilisiert für das Thema Lebensmittelverschwendung im globalen, sozial-ökologischen sowie klimapolitischen Kontext und leistet somit einen Beitrag zu einer nachhaltigen und entwicklungspolitischen Bildung im deutschsprachigen Raum und überschreitet dabei Ländergrenzen.

„Essen teilen ohne Grenzen“ ist eines der ersten Projekte, welches im Rahmen der neuen Förderaktion in Erasmus+ als kleinere Partnerschaft in der Erwachsenenbildung (Small Scale Partnerships) erfolgreich abgeschlossen wurde. Stefan Kreutzberger als zuständiger Projektleiter hat das Projekt nicht nur initiiert, sondern auch maßgeblich zum Erfolg geführt.

Ziele des Projektes und der Initiative insgesamt sind u.a. ein Problembewusstsein zu schaffen, einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu stärken, Bildungsarbeit für mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen zu forcieren und Wege zum konkreten Handeln aufzuzeigen. Dazu hat das Projekt grenzüberschreitend kleinere Akteure der Erwachsenenbildung für eine europäische Kooperation gegen Lebensmittelverschwendung angesprochen und zusammengebracht.

Die kleinere Partnerschaft hat den Grundstein für eine europäische Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Thema gelegt. Im Rahmen des abgeschlossenen Erasmus+-Projektes wurden die Kooperation und der Austausch der foodsharing Netzwerke in Luxemburg und Deutschland ausgebaut, die Kapazitäten der Partnerorganisation gestärkt und die Umsetzung von Bildungsaktivitäten in Luxemburg gefördert. (Fördersumme: 30.000 €)

**Lama Kaddor, MdB** ist Bundestagsabgeordnete und innenpolitische Sprecherin für Bündnis 90/Die Grünen, Islamwissenschaftlerin.

Lama Kaddor versteht sich in ihrer Arbeit stets als Brückenbauerin und in der Vermittlerrolle: sowohl aus der muslimischen Community heraus als auch in diese hinein. Besonders der interreligiöse Dialog ist für sie ein zentrales Element, um interreligiöse Zusammenarbeit und Zusammenleben zu stärken. Religionspolitik spielt auch in ihrer Beschäftigung mit Innen- und Außenpolitik eine große, verbindende Rolle.

© Grüne im Bundestag, S. Kaminski



**Julia von Westerholt** ist seit 2020 Direktorin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) in Bonn. Nach Stationen im Medien-, Kultur- und Bildungsbereich war die Diplom-Volkswirtin und ausgebildete Fernsehredakteurin seit 2011 in steigender Verantwortung für den Bundesverband des Deutschen Roten Kreuzes e. V. in Berlin tätig, zuletzt als stellvertretende Bereichsleiterin Marketing, Kommunikation und Fundraising.



**Tina Schüssler** ist Sängerin, 3-fache Box- und K1 Weltmeisterin, Schauspielerin, TV-Moderatorin, Ringsprecherin und Unternehmerin. Für ihr soziales Engagement, all ihre Projekte und Aktionen für Mensch und Tier erhielt sie Anfang des Jahres als höchste Auszeichnung das Bundesverdienstkreuz am Bande und wurde zur Repräsentantin für Deutschland. Sie ist bundesweit ein Aushängeschild sowie ein Vorbild für jede Altersgruppe und Gesellschaftsschicht. Zudem wurde sie zur offiziellen Botschafterin für den Landkreis Augsburg ernannt.

© tina-schuessler.de



## Informationen zur Ausschreibung

Zum Deutschen Weiterbildungstag 2023 ehren die Veranstalter zum neunten Mal Menschen, die dem Thema Weiterbildung ein konkretes Gesicht verleihen, Menschen und Initiativen, die eine besondere Geschichte der Weiterbildung erzählen, und vor allen Dingen Preisträger:innen, die für unser diesjähriges Motto stehen: „Lösungen schaffen. Zukunft sichern. Weiterbildung für die ökologisch-ökonomische Transformation.“.

Nominierungen konnten bis zum 30. April 2023 per E-Mail eingereicht werden.

Aus allen Vorschlägen wählte die Jury insgesamt 3 Preisträger:innen (je Kategorie 1 Auszeichnung) aus.



## ÜBER DEN DEUTSCHEN WEITERBILDUNGSTAG

**Der Deutsche Weiterbildungstag ist beides – gemeinnütziger Verein und seit 2007 bundesweiter Aktionstag für Bildung und Weiterbildung in Deutschland.**

Der Deutsche Weiterbildungstag e. V. versteht sich als Bindeglied in der sehr heterogenen Verbände- und Trägerlandschaft der beruflichen, politischen, kulturellen und allgemeinen Weiterbildung sowie Erwachsenenbildung. Er trägt dazu bei, den Stellenwert von Bildung und Weiterbildung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen.

Der seit 2007 alle zwei Jahre stattfindende Aktionstag ist eine viel beachtete Kampagne sowie politisch-fachliche Plattform. Die Aktionstage greifen gesellschaftspolitische Herausforderungen auf und stellen Lösungsbeiträge durch Bildung und Weiterbildung in den Mittelpunkt. Vielfältige Veranstaltungs- und Beteiligungsformate stärken die Netzwerkarbeit.

## Der neunte Deutsche Weiterbildungstag widmet sich der ökologisch-ökonomischen Transformation.

Mit dem diesjährigen Motto „Lösungen schaffen. Zukunft sichern. Weiterbildung für die ökologisch-ökonomische Transformation.“ greifen die im DWT e.V. organisierten Verbände, Institutionen und Unternehmen des Weiterbildungssektors ein gesellschaftlich brisantes Thema auf. Entsprechend hoch ist die Beteiligung bundesweit.

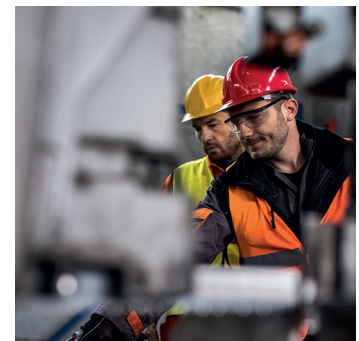
### **BUNDESWEIT FINDEN RUND UM DEN 26. SEPTEMBER MEHR ALS 700 AKTIONEN STATT.**

Überall in Deutschland laden Aktionstage der Bundesländer oder von Wirtschaftsregionen sowie Einzelevents ein. Die Veranstaltungen reichen von Konferenzen, Fachtagungen und Experten-Foren über Hausmessen, Ausstellungen, Unternehmer-Stammtische, Vorträge, Schnupperkurse und sogar ein GeoCaching-Event bis hin zu Tagen der offenen Tür, Informationsveranstaltungen und Beratungen. Viele der Events werden zusätzlich als Livestream angeboten.

Mit ihren Veranstaltungen wollen die Ausrichtenden das Thema Weiterbildung in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft rücken, es mit Menschen, ihren Gesichtern und Geschichten verbinden. Denn ohne „Weiter-Bildung“, beruflich, politisch, kulturell und auch ganz allgemein, lassen sich die aktuellen Herausforderungen der Gegenwart nicht bewältigen.

Gleichzeitig wollen die Ausrichtenden ihren Beitrag zur Fachkräftegewinnung und -sicherung leisten. So richtet sich eine Vielzahl der individuellen Beratungsangebote – in Präsenz oder online – direkt an Beschäftigte, die beruflich fit bleiben oder weiterkommen wollen, an junge Menschen in der Orientierung sowie an Arbeitssuchende.

Die Liste der veranstaltenden Organisationen finden Sie unter:  
<https://deutscher-weiterbildungstag.de>.



## »Lösungen schaffen. Zukunft sichern. Weiterbildung für die ökologisch-ökonomische Transformation.«

Vor dem Hintergrund der ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen unserer Zeit, die sich durch den Krieg in Europa noch beschleunigen, steht unsere Gesellschaft vor neuen Aufgaben. Die Rolle von Bildung und Weiterbildung wird dabei immer wichtiger: im humanistischen und die Demokratie stärkenden Sinne, aber auch als Problemlöser bei vielen Fragen, die die Sicherung unserer Zukunft betreffen.

### POSITIONEN DER VERANSTALTER DES DEUTSCHEN WEITERBILDUNGSTAGES 2023

#### **Weiterbildung sichert unsere Gesellschaft.**

Die Gesellschaft basiert unter anderem auf dem Generationenvertrag und der Sozialversicherung. Arbeit mit Mehrwert sichert die Einnahmenseite und ermöglicht so Teilhabe für Menschen ohne Arbeit, Gesundheit, Rentenbezug und letztlich ein lebenswertes Land.

#### **Transformation erfordert Weiterbildungsbereitschaft und Weiterbildungsmöglichkeit.**

Die Herausforderung von massiven Megatrends (demografischer Wandel, Klimawandel, technologischer Wandel) fordert die Anpassung und Flexibilität der Unternehmen. Die Arbeitnehmenden sind maßgeblich für das Gelingen. Sowohl die Bereitschaft zur Weiterbildung als auch dessen Ermöglichung z.B. durch Bildungszeiten sind schnell und nachhaltig zu gewährleisten.

#### **Weiterbildung stärkt und fördert ökologische Verantwortung.**

Energieeffizienz und CO<sup>2</sup>-Neutralität bieten Kostensenkungspotenziale und sind entscheidend für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Weiterbildung und Arbeitsroutinen ermöglichen im Kleinen wie im Großen den Umgang mit diesem Thema.

#### **Weiterbildung ermöglicht selbstbestimmte Entwicklung.**

Motivation und Zufriedenheit hängen stark von der Möglichkeit ab, sich zu verwirklichen und die eigene Entwicklung zu beeinflussen. Dies gilt auch für die Arbeitswelt. Die individuelle Weiterbildung bietet die Voraussetzung für eine gute selbstbestimmte Entwicklung.

#### **Weiterbildung sichert Beschäftigten Arbeitsplätze in der Zukunft und trägt zur Fachkräftesicherung in der Wirtschaft bei.**

Breiter Wissensaufbau sichert die Möglichkeit konstruktiv mit Veränderungen umzugehen und sie zu gestalten. Weiterbildung geht deshalb über bloße Einarbeitungssequenzen und Kurzzeitschulungen hinaus.

#### **Weiterbildung erleichtert die nachhaltige Integration von Zuwandernden in den Arbeitsmarkt.**

Die Qualifikation im Erwerbsleben sichert die nachhaltige Integration durch die Möglichkeit der Erweiterung von Beschäftigungsfähigkeit und beruflicher Verwendbarkeit.



**BBB** Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverbände) e. V.



**Europäische Agenda**   
Erwachsenenbildung



**bfw**  
Unternehmen für Bildung.



**cjd**  
Das Bildungs- und Sozialunternehmen



Menschsein **IB**  
stärken



**Klett** / **CORPORATE EDUCATION**



**TERTIA**  
Berufsförderung GmbH & Co. KG



## Veranstalter 2023

unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins  
Deutscher Weiterbildungstag e.V.

### Verbände, Bundesarbeitsgemeinschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts

- » Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit (bag arbeit) e. V.
- » Bundesverband der Träger beruflicher Bildung e. V. (BBB)
- » Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
- » Europäische Agenda Erwachsenenbildung in der Nationalen Agentur beim BIBB
- » Europäischer Verband beruflicher Bildungsträger e. V.
- » Verband der Kolping-Bildungsunternehmen Deutschland e. V.

### Stiftungen, Unternehmen und andere Träger

- » alfatraining Bildungszentrum GmbH
- » bfw – Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH
- » Bfz-Essen GmbH
- » Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.
- » DAA-Stiftung Bildung und Beruf
- » Hochschule der Wirtschaft für Management GmbH
- » IBB Institut für Berufliche Bildung AG
- » Internationaler Bund – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
- » Klett Corporate Education GmbH
- » Kolping Bildung Deutschland gGmbH
- » Softdoor GmbH
- » Stiftung Bildung und Handwerk
- » Stiftung Grone-Schule
- » TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG
- » TÜV Rheinland Akademie GmbH
- » WBS TRAINING AG



## *Impressum*

### **HERAUSGEBER**

V.i.S.d.P. Susanne Sander-Thumann  
Deutscher Weiterbildungstag e. V.  
Hannoversche Straße 19a | 10115 Berlin  
[www.deutscher-weiterbildungstag.de](http://www.deutscher-weiterbildungstag.de)

### **KONZEPT & GESTALTUNG**

Ursula Taege | [www.tekobe-digital.com](http://www.tekobe-digital.com)

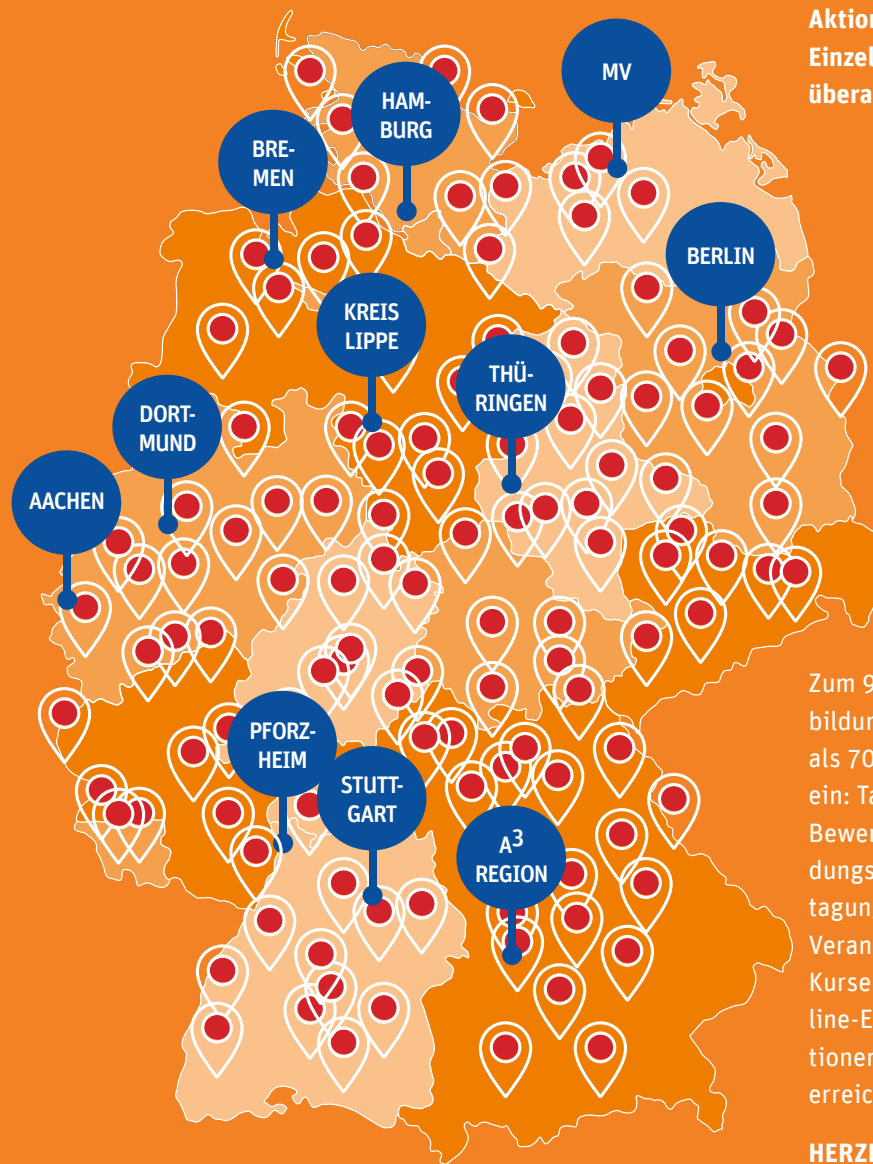
### **FOTOS**

Personenfotos (soweit nicht bereits zu den einzelnen Fotos vermerkt): Achim Albrecht, Jasmin Biermann-Gässler, Lukas Fischer, Jan Krüger, Susanne Sander-Thumann, Julia von Westerholt, Ulrike Zeiler, Rola Kočaiche, Andrea Kleiner, Stefan Kreutzberger, Allianz Forum;  
istockphoto: ID 1094254386/ Peopleimages; ID 502756879/ fstop123; ID 658902958/ Weavebreakmedia; ID 600088852/ alvarez; adobe: ID 556941896/ SKW

Redaktionsschluss: 20. September 2023



# Veranstaltungen in ganz Deutschland



Aktionstage und Einzelveranstaltungen überall in Deutschland

Zum 9. Deutschen Weiterbildungstag laden mehr als 700 Veranstaltungen ein: Tage der offenen Tür, Bewerber-Workshops, Bildungsmessen, Foren & Fachtagungen, Mitmach-Veranstaltungen, offene Kurse und vieles mehr. Online-Events und Telefonaktionen sind von überall aus erreichbar.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**



Deutscher  
Weiterbildungstag e. V.  
Hannoversche Str. 19A  
10115 Berlin

Telefon: 030 2045-4849  
Mobil: 0174 3224840  
service@deutscher-weiterbildungstag.de  
www.deutscher-weiterbildungstag.de